

	<p>Object: Denar (Dünnpfennig) aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Münzen</p> <p>Inventory number: ds595-019</p>
--	--

Description

Der Denar könnte bereits in der Regierungszeit Bischof Ottos (1123-1135) oder höchstwahrscheinlich unter Bischof Rudolph I. (1136-1149) entstanden sein. Die Vorderseite zeigt das Brustbild des Bischofs mit Kreuz- und Krummstab. Auf der Rückseite ist ein großes Kreuz belegt mit einem Ankerkreuz (Lilienkreuz) dargestellt. Die Vielzahl der in dieser Zeit entstehenden Münzen und Typen deuten auf eine sehr produktive Münzstätte in Halberstadt. (C. Heinevetter)

Basic data

Material/Technique: Silber, geprägt
Measurements: Gewicht: 0,87 g, Durchmesser: 23,92 mm

Events

Commissioned	When	
	Who	Otto von Kuditiz (-1142)
	Where	
Commissioned	When	1123-1149
	Who	Rudolph von Halberstadt
	Where	Halberstädter Diözese

Keywords

- Bishop
- Crosier
- Cross
- Cross fleury
- Middle Ages
- Numismatics
- Papal ferula

Literature

- Leuckfeld, Johann Georg (1721): Joh. Georg Leuckfelds, Past: Pr: in Groeningen,... Antiquitates Nummariae Oder Historische Beschreibung vieler alten raren silbern Bracteatn und Blech-Muentzen, So unterschiedene gewesene Halberstaedtische Bischoeffe, Wie auch einige Magdeburgische Ertz-Bischoeffe, und Quedlinburgische Abbatissin, haben vormals praegen lassen.... Leipzig und Wolfenbüttel, Seite 86-87, Katalog Nr. 39, Tafel 3
- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 156, Katalog Nr. 13, Tafel 14